

Schafstallfest in Grimschleben

Beigesteuert von KS Redaktion
03.06.2006
Letzte Aktualisierung 13.11.2006

Erstes Schafstallfest am 24. Juni 2006

Hintergrundinformationen zur Veranstaltung in Grimschleben.

Erstes Schafstallfest am 24. Juni 2006

Downloads

Der Flyer zum Fest als PDF

Anfahrt

Ein Tempel für Schafe, der im Hinblick auf Zweckmäßigkeit, Innovation und Ästhetik einmalig ist; ein Hünengrab als nördlichstes Vorkommen einer Kette von Grabanlagen aus der Jungsteinzeit, deren Dichte europaweit nicht ihresgleichen hat; Teile einer gewaltigen Befestigungsanlage aus dem Dreißigjährigen Krieg, in der zudem ganz ungewöhnliche Einbauten zu finden sind ...

Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. und der Verein der Freunde und Förderer des Lebenswerkes von Gottfried Bandhauer laden für Sonnabend, den 24. Juni 2006 herzlich zum Schafstallfest nach Grimschleben ein - wo es nicht nur Vorträge, sondern auch die Möglichkeit geben wird, diese bedeutenden Kulturdenkmale unter fachlicher Begleitung direkt in Augenschein zu nehmen.

Der Ort Grimschleben mit der ehemaligen Domäne gehörte im 18. und 19. Jahrhundert zum Fürsten- bzw. Herzogtum Anhalt-Köthen.

Baukondukteur und späterer Baumeister war der seit 1819 im Dienst des Herzogs Friedrich Ferdinand von Anhalt-Köthen stehende Architekt Christian Gottfried Heinrich Bandhauer.

Unverwechselbare Spuren hinterließ er z. B. mit dem Ferdinandsbau des Köthener Schlosses und der Umgestaltung des Thron- bzw. Spiegelsaals im gegenüberliegenden Schlossflügel sowie mit der katholischen Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Köthen. Herausragend war jedoch nicht nur seine Herrschaftsarchitektur von (Güsten bis Roßlau).

Originelle und zugleich rationale Lösungen fand er auch für landwirtschaftliche Nutzbauten, wovon die Konstruktion und Ausführung des einstigen Schafstalls in (Grimschleben ein geradezu geniales Zeugnis ist.

Aber nicht nur das Werk eines großartigen Architekten begegnet uns in diesem kleinen Ort. Historische Hinterlassenschaften aus dem Dreißigjährigen Krieg, ja selbst aus der Steinzeit sind dort zu entdecken.

Diese seltenen Zeugnisse vergangener Kultur auf engstem Raum stellen zusammen mit den landschaftlichen Schönheiten in unmittelbarer Nähe zum "Blauen Band", sowie zum Saale-Radwanderweg und auch zum Europa-Radwegenetz ein großartiges touristisches Potential dar. Das Schafstallfest gibt Gästen Gelegenheit, diese Kulturlandschaft in der schönsten Jahreszeit zu erleben.

Programm am Vormittag

- 9.45 Uhr Aufspielen der Bläsergruppe "Hegering"

- 10.00 Uhr Grußworte: Ulrich Gerstner, Landrat des Landkreises Bernburg Markus Bauer, Bürgermeister von Nienburg Jörn Weinert, Geschäftsführer des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V.

- 10.20 Uhr "Zur historischen Entwicklung des Ortes Grimschleben" Jörn Weinert

- 10.40 Uhr "Steinzeitlandschaft Latdorf"
Dr. Cornelius Hornig, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt

- 11.00 Uhr "Alles gleich"
Auftritt der Kindertheatergruppe der Franz-Mehring-Schule Bernburg unter der Leitung des Fördervereins "Bildung und Arbeit"

- 11.45 Uhr "Der Schafstall von Grimschleben"
Prof. Dr.-Ing. Klaus Kreuziger, Hochschule Magdeburg-Stendal

- 12.15 Uhr Führungen zum Großsteingrab und zur Schwedenschanze sowie Besichtigung des Schafstallgebäudes

Programm am Nachmittag

- 14.00 Uhr Heitere und besinnliche Chormusik zur Sommerzeit

Kammerchor TonArt Halle unter Leitung von Bernd Ebert

- 15.00 Uhr „AKTIVET - Dog Dance"
Eine Hundeshow mit Mylen und Anja

- 15.30 Uhr Besichtigung des Schafstalls mit Prof. Dr.-Ing. Klaus Kreuziger,
Hochschule Magdeburg-Stendal

- 16.00 Uhr Auftritt der Schalmeeikapelle der Freiwilligen Feuerwehr Nienburg

- 16.00 Uhr Entzünden des Lagerfeuers

Ganztägiges Rahmenprogramm Marktstände mit Naturprodukten aus der Region vom:

- Naturhof Zellewitz
- Steffis Wolle- und Strickstübchen aus Bernburg
- Malecki-Ökohof aus Klein Rosenberg
- Hofladen Gerbitz
- Informationsstand des Landesschafzuchtverbandes

Schlemmerangebote:

- frisch geräucherter Fisch
- Gulaschkanone
- Leckerer vom Grill
- selbstgebackener Kuchen und dazu frischer Kaffee
- Fettstullen Stockbrot (auch Knüppelkuchen genannt)

Speziell für kleine Besucher:

- Streichelzoo
- Hüpfburg
- Spiel- und Bastelstraße Spielplatz mit Klettergerüsten, Karussell und Wippe

Weitere Führungen zum Großsteingrab und zur Schwedenschanze werden im Laufe des Tages vom Verein für Archäologie im Bernburger Land e. V. angeboten.

Veranstalter

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

Roswitha Jendryschik Referentin für Denkmalpflege und Öffentlichkeitsarbeit Große Steinstraße 35 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 - 2 92 86 20 Fax: 0345 - 2 92 86 10 E-Mail: lhbsa@t-online.de

Verein der Freunde und Förderer des Lebenswerkes von Gottfried Bandhauer